PRESSEMELDUNG

Innung Köln stellt personelle Weichen

Oliver Flemming als Obermeister bestätigt – Neuer Standort stärkt Ausbildung – Robin Weyer ist NRW-Landessieger

Köln, 21. Oktober 2026. Der Vorstand der Karosseriebauer-Innung Köln ist im Amt bestätigt. Die Mitglieder der Innung wählten in ihrer Versammlung im Pullman Hotel Cologne am 2. Oktober 2026 den kompletten Vorstand für die neue Amtsperiode 2026 bis 2031 wieder. Oliver Flemming wurde einstimmig als Obermeister bestätigt. Darüber hinaus entschieden sie erstmals über einen stellvertretenden Geschäftsführer, würdigten die Vertretung der Interessen auf internationaler Bühne und berichteten über den Erfolg des Kölner Nachwuchses bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk. Der Obermeister zog vor den rund 100 Teilnehmern zudem eine positive Bilanz des erfolgreich abgeschlossenen Umzugs ins Technologie- und Trainingszentrum in Köln-Fühlingen. Dort hat die Innung Geschäftsstelle und moderne Schulungswerkstatt an einem Standort zusammengeführt.

Ein besonderes Zeichen der Anerkennung erhielt Arndt Hürter. Der Präsident des Zentralverbandes Karosserie- und Fahrzeugbautechnik (ZKF) wurde erst kürzlich zum Präsidenten der Association Internationale des Réparateurs en Carrosserie (AIRC) erkoren. Mit der Wahl an die Spitze des Weltverbands der Karosserie- und Fahrzeugbauer übernimmt erstmals ein Vertreter aus dem Umfeld der Kölner Innung diese internationale Führungsaufgabe. Die Mitglieder bestätigten ihn nun für die kommende Amtsperiode als stellvertretenden Obermeister der Karosseriebauer-Innung Köln.

Auch die weiteren Vorstandsmitglieder stellten sich geschlossen zur Wiederwahl und wurden einstimmig für weitere fünf Jahre bestätigt: Georg Busse, Auto-Service Busse, Ralf Großmann, Karosserie Hecker, Melanie Hampel, Karosserie Breuer, Marc Hiltscher, Hiltscher, Jörg Kiel (Lehrlingswart), Nolden Car-Service, Dirk Niehusen, Karosserie Piller, Nikola Richter, Richter Kfz- und Caravanwerkstatt, Herbert Selent, Karosserie + Lack H.

Selent, Michael Siegel, Brillant. Mit dieser Anerkennung für das gesamte Vorstandsteam setzt die Innung auf Kontinuität in einer Zeit großer Herausforderungen für das Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk. Schwerpunkte bleiben Sicherung der Fachkräfte, Gewinnung des Nachwuchses sowie der weitere Ausbau der Aus- und Weiterbildungsangebote.

Die Innung stellte darüber hinaus wichtige personelle Weichen für die Geschäftsstelle. Nach einer zuvor beschlossenen Satzungsänderung votierten die Mitglieder einstimmig für Peter Stappen als stellvertretenden Geschäftsführer ab dem 1. Januar 2027. Der langjährige Technikreferent der Kölner Auto-Innungen engagiert sich seit vielen Jahren im Prüfungswesen und unterstützt Mitgliedsbetriebe als Auditor, Lehrgangsleiter und technischer Ansprechpartner.

Bereits im September hatte die Gesellenversammlung den Gesellenausschuss für die Amtsperiode 2026 bis 2031 neu aufgestellt. Oliver Flemming präsentierte der Innungsversammlung die neuen Mitglieder: Zum Altgesellen bestimmten die Gesellen Dominik Vanhal von der Richter Kfz- und Caravanwerkstatt. Zur Schriftführerin wurde Angelina Klein vom Autohaus Büdenbender gewählt. Das Amt des Beisitzers übernimmt Akhmadzhon Azizov von Karosserie Breuer.

Abschließend gab es erfreuliche Nachrichten aus dem Nachwuchsbereich: Mit Robin Weyer stellt Köln den Landessieger Nordrhein-Westfalens bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk in der Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik. Der Erfolg unterstreicht die hohe Ausbildungsqualität der Kölner Innungsbetriebe und das Engagement der Ausbildungsbetriebe sowie Prüfer im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk.

Bild 1: Innungen tagen gemeinsam (v.l.) Auditor Werner Steber und Obermeister Stefan Bäckmann (Kfz-Innung), Geschäftsführerin Claudia Weiler und ihr neuer Stellvertreter Peter Stappen, Obermeister Oliver Flemming und sein Stellvertreter Arndt Hürter (Karosseriebauer-Innung Köln).

Bild 2: Zum Jubiläum „100 Jahre Innung“ gratulieren von der Kreishandwerkerschaft Köln Roberto Lepore (HGF) und Landesinnungsmeister Klaus Steinforth (r.) Obermeister Oliver Flemming (Mitte).

Karosseriebauer-Innung Köln

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Die Karosseriebauer-Innung Köln vertritt die örtlichen berufsständischen Interessen von 100 Karosserie- und Fahrzeugbaubetrieben. Der Zuständigkeitsbereich der Innung erstreckt sich auf die Städte Köln, Leverkusen, den Rheinisch-Bergischen-Kreis, den Erftkreis und den Oberbergischen-Kreis.

Ansprechpartner: Geschäftsführerin: Claudia Weiler
Tel.: 0221 96937-0 / Fax: 0221 96937-88
E-Mail: info@karosserie-innungkoeln.de
Internet: www.karosserie-innungkoeln.de